

# 26. Landeswettbewerb Unser Dorf hat Zukunft



## Vorwort

Mit dem nachfolgenden Fragen möchten wir Sie bitten, Ihr Dorf, Ihre Ziele und das bislang Erreichte zu beschreiben.

Diese Unterlagen und benannten Anlagen genügen damit den Anforderungen der Ausschreibung zum 26. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Weitere ergänzende Unterlagen über die nachfolgend benannten Anlagen hinaus sind nicht gefordert.

Mit Ihren Angaben wird sowohl im Rahmen des Vorentscheides als auch im Landesentscheid zum Landeswettbewerb gearbeitet. Die für den Landeswettbewerb nominierten Dörfer brauchen keine weiteren Unterlagen einzureichen.

Damit möchten wir Ihnen entgegenkommen, um den entstehenden Aufwand in den teilnehmenden Dörfern so gering als möglich zu gestalten.

Darüber hinaus möchten wir so gewährleisten, dass die Eingangsvoraussetzungen für alle Dörfer im Hinblick auf die Einreichungsunterlagen gleich sind.

Wettbewerbsteilnehmer (Name des Dorfes)

**Lodbergen – Holthausen - Duderstadt**

Gemeinde/  
Samtgemeinde/Stadt

**Löningen**

Landkreis

**Cloppenburg**

Anschriften/ Ansprechpartner			
Vertretung des Dorfes im Sinne der Nds. Gemeindeordnung		Träger des Wettbewerbs im Dorf	
Name	<b>Marcus Willen</b>	Name	<b>Gerd Niemann</b>
Funktion	<b>Bürgermeister</b>	Funktion	<b>Vorsitzender des Dorfvereins</b>
Straße, Hausnr.	<b>Lindenallee 1</b>	Straße, Hausnr.	<b>Zum Kuhlen 2</b>
PLZ, Ort	<b>49624 Löningen</b>	PLZ, Ort	<b>49624 Löningen</b>
Telefon	<b>05432 94 100</b>	Telefon	<b>05432-904444</b>
Fax		Fax	
Email		Email	<b>niemann.lodbergen@ewetel.net</b>

## „Steckbrief“ zur Vorstellung Ihres Dorfes

1. Welches **Leitbild**/ welche **Entwicklungsziele** strebt Ihr Dorf an?

Unser Leitbild „**Alle Generationen im Dorf – gemeinsam STARK für die Zukunft**“ wird durch die Orientierung an drei Leitzielen umgesetzt: **1. „Dorfgemeinschaft – Dorfkultur“**, **2. „Ortsbild – Ortsentwicklung“** und **3. „Landwirtschaft – Beruf – Naherholung“**

2. Werden bei der Dorfentwicklung spezielle **Planungskonzepte** berücksichtigt?

Flächennutzungsplan der Stadt Lönigen; für die meisten Bewohner ist es selbstverständlich, bei Baumaßnahmen, Gartengestaltung etc. das ortstypische Bild einzuhalten.

**Aktuell:** „Dorferneuerung Lönigen Südost“ (Konzept wird seit März 2017 entwickelt)

3. Wie unterstützen Sie die **wirtschaftliche Entwicklung** Ihres Dorfes?

Die drei Dörfer sind **landwirtschaftlich geprägt**. Auf einigen ehemals landwirtschaftlichen Betrieben wurden **Gewerbebetriebe** gegründet, was von allen Einwohnern begrüßt wird. So entstehen vor Ort neue Arbeitsplätze im Bereich Handwerk oder Dienstleistung.

Örtliche Betriebe werden **von den Dorfbewohnern unterstützt**, z.B. werden vorhandene Angebote, wie z.B. Scheunencafé oder Café Wassermühle, für Familienfeiern und Ausflüge gebucht oder wenn möglich Handwerker aus den Orten beauftragt.

4. Gibt es **besondere innovative Ansätze** zur Stärkung der Infrastruktur und zu den Belangen des **Klimaschutzes**?

Weitestgehender Ausbau der **Breitbandversorgung (50.000erDSL)**, zahlreiche **Photovoltaikanlagen** auf den (Stall)Dächern, die überwiegend über **Eigenverbrauch** abgerechnet werden.

5. Gibt es evtl. **Kooperationen**/ Zusammenarbeit mit Nachbardörfern?

Im Projekt „**Dorfentwicklung** Lönigen Südost“ gibt es eine enge Zusammenarbeit mit den 8 beteiligten Dörfern.

Durch den gemeinsamen **Schützenverein** ist eine enge Verbindung mit Böen und Meerdorf entstanden. Das ganze Jahr gibt gemeinsame Schießabende und andere Veranstaltungen. Eine über 20jährige Freundschaft besteht zu den „Saupäns“ in Trier-Euren. Hier gibt es regelmäßige Besuche zu den Veranstaltungen.

Da die Kinder in Bunnan zum **Kindergarten** und zur **Grundschule** gehen und die Schützenvereine einen engen Kontakt pflegen, haben sich hierhin viele Schnittpunkte entwickelt. So zum Beispiel die Teilnahme am Ferienpass, Mitgliedschaft/ Engagement der Dorfbewohner im **Musikverein** Bunnan und im DJK-SV Bunnan (**Sportverein**). Die Kinder kommen in Bunnan zur Erstkommunion und werden dann dort Messdiener. Dadurch entsteht eine enge Bindung zur dortigen **Kirche** und Kinder schließen sich der Ameland-Freizeit „Bunstrup“ an (Sommerferien).

Durch gemeinsame **Sportabende** ist auch eine enge Verbindung nach Benstrup entstanden. Benstrup gehört traditionell und auch **politisch zum Lodberger Viertel**.

6. Welche Besonderheiten prägen das **soziale und kulturelle Leben** Ihres Dorfes?

Das soziale und kulturelle Leben wird geprägt durch **den Zusammenhalt und den guten Kontakt der Generationen** untereinander. Bei dörflichen Aktionen ist die Jugend genauso vertreten wie die Senioren. Und auch bei Festen sind alle Altersgruppen vertreten, dies gilt auch für die jährliche Zeltfete.

Weitere Beispiele:

- Kinder bereiten Sketche/ Gedichte/ Lieder für den Seniorenkaffee vor (teils Plattdeutsch)
- Senioren helfen der Kinderbetreuung
- Dorfjugend bereitet das Osterfeuer der Dorfgemeinschaft vor
- Dorfjugend organisiert den Nikolausbesuch in den Haushalten der Dorfgemeinschaft
- Dorf Kids üben Tänze fürs Schützenfest ein
- gute Kontakte der Nachbarschaften untereinander (z.B. werden traditionelle Aufgaben wie Schreiben der Totenbriefe oder Bedienen beim Beerdigungskaffee noch von den Nachbarn übernommen)

Im Scheunencafé werden in Kooperation mit der örtlichen Buchhandlung **Lesungen** angeboten. Außerdem wird jährlich eine Busfahrt zur Aufführung des **Theatervereins** Evenkamp organisiert und die Dorfgemeinschaft nutzt rege die kulturellen Einrichtungen im Umkreis (Theater, Musikschule, Töpferwerkstatt etc.).

Im Arbeitskreis Dorfentwicklung wird überörtlich zusammen gearbeitet, um gemeinsam das Beste für alle beteiligten Dörfer zu erreichen.

7. Gibt es einen gemeinsamen Rahmen oder besondere Initiativen zur **baulichen Gestaltung**?

Eine **Gestaltungssatzung** gab es nur im Neubaugebiet. **Sanierungen von Altobjekten** in privater Initiative erfolgten immer im regionaltypischen Stil, dort muss ein äußerer Rahmen auferlegt werden.

Bauliche Gestaltungsideen im Zuge der Dorfentwicklung: Schaffung eines neuen **Dorfmittelpunktes**, Betonung der Dorfachse (Glockenturm; Schule, Schießhalle) in Lodbergen, Schaffung von **Treffpunkten** (Wartehäuschen Duderstadt) und Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses mit Jugendtreff.

8. Gibt es einen gemeinsamen Rahmen oder besondere Initiativen zur Gestaltung des öffentlichen bzw. privaten **Dorfgrüns**?

alle in **privater/ dörflicher Eigeninitiative (incl. Finanzierung)**

- **Blumenzwiebelpflanzaktion** an den Randstreifen
- Anpflanzung von **Obstbäumen (alte Sorten)** an den Dorfstraßen
- Anpflanzung von Säulen-Blumeneschen in der neuen Siedlung „Am Vosseberg“
- privates Grün ist geprägt durch alte und neue **Hecken sowie alten Baumbestand** (grünes Band durch die Dörfer, alte Buchen und Eichen). Der Erhalt dieser Hecken und Bäume liegt der ganzen Dorfgemeinschaft am Herzen.
- Initiative „**Offene Gärten**“ (= private Gartenführungen)
- Alle **Nachbarschaften** organisieren die **Pflege des öffentlichen Grüns** (Schützenplatz, Schulplatz, Glockenturm, Kriegerehrenmal, Warthäuschen)
- Die Jägerschaft kümmert sich um die Ansaat von **Blühstreifen und Hegebüschen**

9. Welche Besonderheiten prägen Ihr **Dorf in der Landschaft**?

In den einzelnen Orten liegen die Häuser relativ nah beieinander (**Haufendörfer**). Höfe und Häuser werden durch **Hecken** eingerahmt, die immer wieder **offen sind für Einblicke**, maximal schulterhoch wachsen. **Alter Eichen- und Buchenbestand** prägt das Dorfbild. Alle drei Orte werden durch viel Grün eingerahmt (**Strauchhecken und kurze Alleen** am Dorfrand, zwischen den Feldern und fügen sich so in die Landschaft ein.

Prägende Lage: **Mühlenbachtal**, das derzeit renaturiert wird  
**Lodberger „Moor“** (ehemals Torfabbau, seit den 60ern landwirtschaftlich genutzt) als Rastplatz für Gänse etc. im Herbst und Frühjahr

10. Auf welche **Maßnahmen** oder **Initiativen** der vergangenen 5 Jahre sind Sie besonders stolz?

- **Erfolgreiche Teilnahme** am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, dadurch **Stärkung des „Wir-Gefühls“**, denn wir alle haben als kleine Bauernschaften diesen Erfolg gemeinsam erreicht.
- Neubau des Scheunencafés als Treffpunkt und **touristischer Anziehungspunkt**
- Jubiläumsschützenfest 2016
- Start des Projekts zur **Renaturierung des Mühlenbachs** in Duderstadt
- Projekt **Dorfentwicklung** Lönigen-Südost als Chance für die Aufwertung der Dörfer

11. **Warum hat Ihr Dorf Zukunft?**

Unsere Dorfgemeinschaft, die Dörfer Lodbergen, Holthausen und Duderstadt haben Zukunft, weil **wir es schaffen Alt und Jung in das Dorfleben einzubinden**. Dadurch verlieren die Generationen nicht den Kontakt untereinander.

Dies gilt für alle Vereine und Initiativen der Orte. Etwa die Jägerschaft, bei der der jüngste Jäger 17 und der älteste derzeit 83 Jahre alt ist. Oder die Dorfkinden (zwischen 5 und 15) die den unterhalt-samen Teil beim Dorfkaffee (für die über 60 Jährigen) gestalten.

Das fördert die **Akzeptanz untereinander**, jede Generation hat ihre Aufgaben. Wir schaffen es, schon die Jugend in alle Bereiche einzubinden. So fühlen Alt und Jung sich gut aufgehoben und sind **bereit sich einzubringen**.

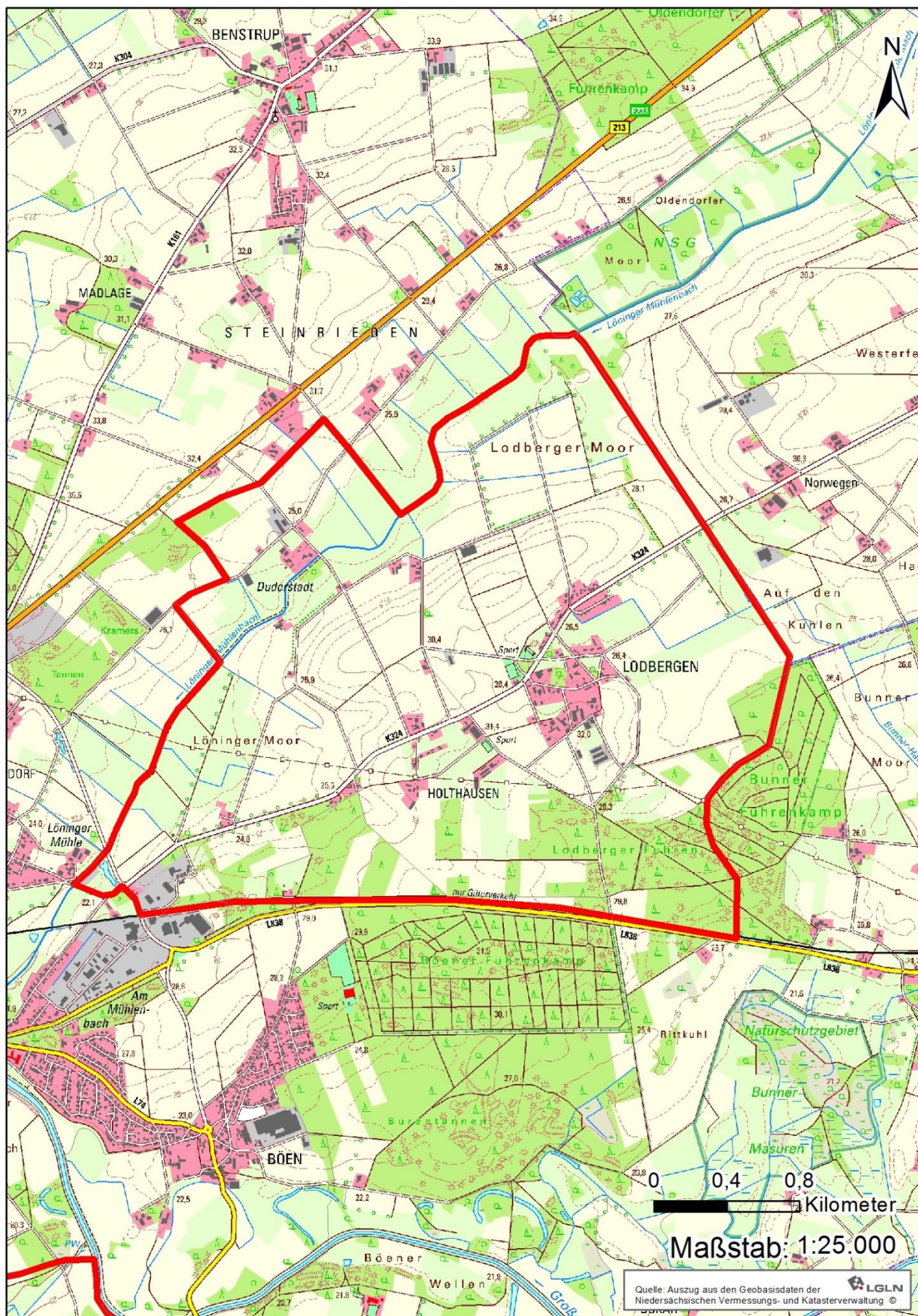
Besonders deutlich wird das beim Engagement im Arbeitskreis Dorfentwicklung. Auch hier reicht die Altersspanne von 17 bis 65 Jahre.

Junge Menschen wollen deshalb gerne hierbleiben und ältere Menschen können in ihren Familien alt werden. Dem **demographischen Wandel bieten wir** erfolgreich **die Stirn**.

Statistische Angaben				
Fläche des Dorfes <b>ca. 760 ha</b> , davon LF 695 ha / FF 65 ha				
Einwohnerzahl	1980: 265	1990: 245	2000: 283	2010: <b>272</b>
Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen				
Dienstleistungen/ Handel	30 %	Handwerk/ Industrie	37 %	
Land- und Forstwirtschaft	9 %	Sonstige:	24 %	
Dorfstruktur				
Kirche	0	Sozialstation o. ä.	0	
Friedhof	0	Gaststätten	2	
Schule	0	Dorfgemeinschaftshaus o.ä.	1	
Kindergarten/ -betreuung	0	Sportanlagen	1	
Besondere Angebote der Grundversorgung: Sonntagsbrötchenservice durch eine Löniger Bäckerei, Backmobil am Mittwoch				
Besondere Angebote des ÖPNV Linienbus nach Lönigen zweimal täglich				
Gemeindliche Planungen				
Bebauungsplan/-pläne	Anzahl: 3	Landschaftsplanung	ja/ <del>nein</del>	
Neubaugebiete	Anzahl: 1	Lokale/regionale Entwicklungskonzepte	ja/ <del>nein</del>	
Gestaltungssatzung	ja/ <del>nein</del>	Inanspruchnahme von Beratung	ja/ <del>nein</del>	
	Dorferneuerung	Flurbereinigung		
Beabsichtigt im Jahr				
In der Durchführung seit	2017			
Abgeschlossen seit				
Historische Elemente				
Denkmalgeschützte Elemente Anzahl: 3				
Dorfchronik ja/ <del>nein</del> aus dem Jahr: 1988				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>225 Jahre Schule Lodbergen</b> : 1763-1988 / Hrsg. Vom Verein der ehemaligen Schulacht Lodbergen. – Lodbergen, 1988.</li> <li>• <b>Schützenverein Lodberger Viertel</b> / Hrsg.: Schützenverein Lodberger Viertel.- Lönigen : Schmücker, 1984. – 82 S. : Ill.</li> <li>• <b>150 Jahre Schützenverein Lodberger Viertel von 1865 e.V.</b> : Chronik / Hrsg.: Schützenverein Lodberger Viertel.- Dinklage : Caritas-Sozialwerk, 2015.- 124 S.: Ill.</li> </ul>				
Teilnahme am Wettbewerb				
Bisherige Teilnahme(n) am Wettbewerb im Jahr/ in den Jahren				
Auf Kreisebene. <b>18 mal</b>  1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1999, 2002, 2005, 2008, 2011, 2017	auf Reg.Bez./ regionaler Ebene: <b>3 mal</b>  2006, 2009, 2012	auf Landesebene  noch nicht		



# Übersichtskarte 1:25.000 mit eingezeichneter Gemarkungsgrenze nach Ziff. 3.1.3





**Aufstellung der historisch bedeutsamen Bauten oder Anlagen einschl. Lageplan, insbesondere Denkmale nach Ziff. 3.1.4 a)**

**Drei Denkmalgeschützte Gebäude**

**Nr.1 Café „Alte Wassermühle“ Duderstadt**



**Nr.7 Wohnhaus Greten Duderstadt**



**Nr.5 Wohnhaus Niemann Lodbergen**



**Historische Gebäude**

**Nr.2 Hof Dopp Duderstadt**



**Nr.3 Kuntershof Holthausen**



**Nr.4 Hof Drees Lodbergen**



**Nr.6 Heuerhaus Lampe Lodbergen**



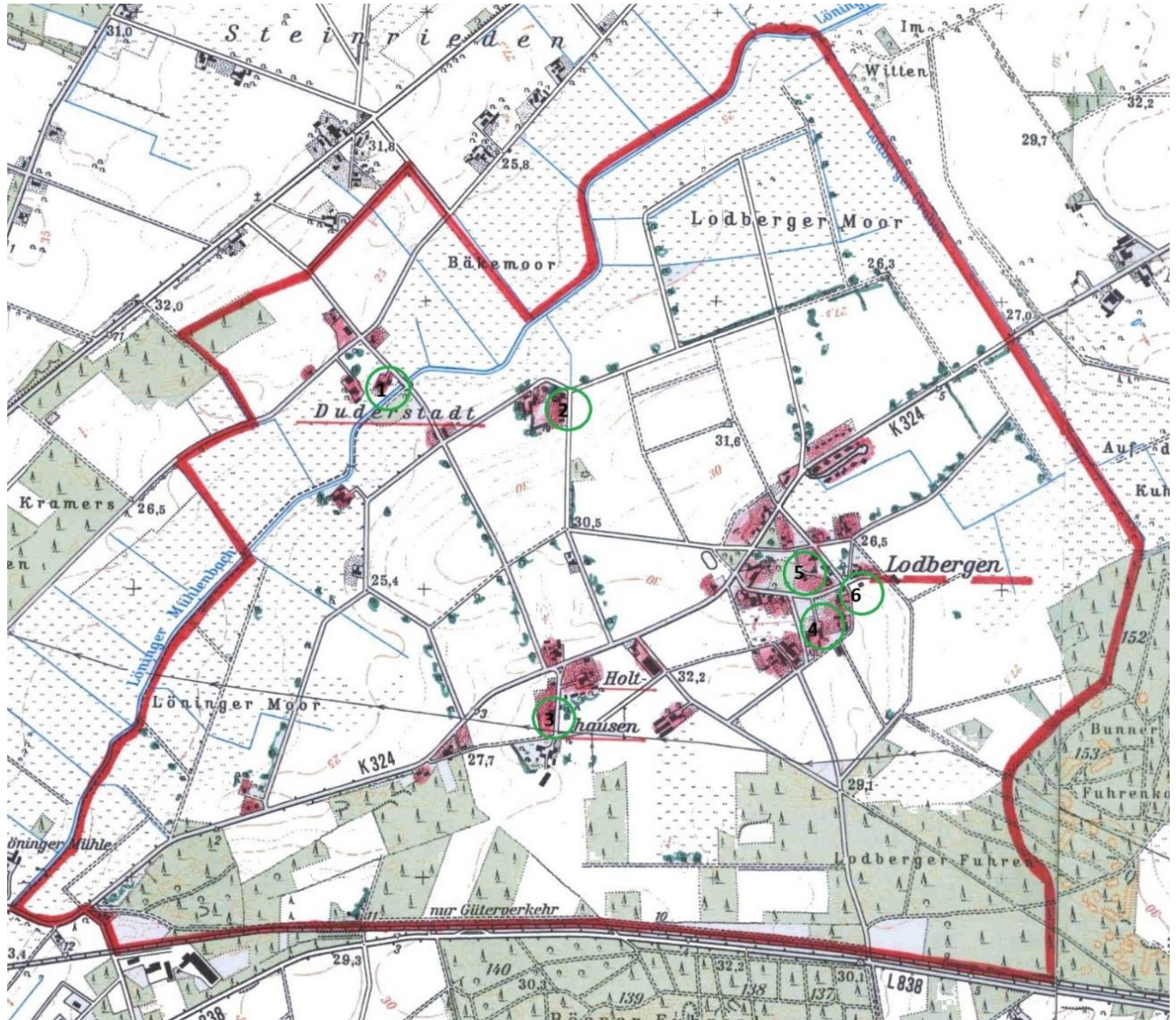
**Nr.8 Alte Schule Lodbergen**





**Aufstellung der historisch bedeutsamen Bauten oder Anlagen einschl. Lageplan, insbesondere Denkmale nach Ziff. 3.1.4 a)**

- Nr. 1 Café Alte Wassermühle Duderstadt
- Nr. 2 Hofstelle Familie Dopp Duderstadt
- Nr. 3 ehemalige Gaststätte/Hofstelle Kunters Holthausen
- Nr. 4 Hofstelle Familie Drees Lodbergen (aktiver Landwirt)
- Nr. 5 Wohnhaus Familie Niemann Lodbergen
- Nr. 6 ehemaliges Heuerhaus, Wohnhaus Familie Lampen Lodbergen
- Nr. 7 Hofstelle Familie Flerlage/Greten Duderstadt





## **Aufstellung der historischen Kulturlandschaftselemente einschl. Lageplan nach Ziff. 3.1.4 b)**

### **Siedlungsformen**

- als Haufendorf/ Drubbel (Lodbergen, Holthausen) bzw. Einzelhöfe (Duderstadt)
- historische Wohn- und Wirtschaftsgebäude überwiegend in Fachwerk

### **Landwirtschaft**

- Hecken im Dorf (Hainbuche und Weißdorn), teilweise 80 Jahre und älter
- Obstwiesen mit alten Obstsorten
- alte Hofstellen mit ldw. Nebengebäuden (Scheunen), soweit aktiv heute moderne Betriebe
- Lodberger Moor (ehemals Handtorfstich zur Hausbrandversorgung, jetzt kultiviert und landwirtschaftlich genutzt)

### **Gartenkunst- und Grünanlagen**

Bauerngärten und Kleingärten

### **Waldwirtschaft und Bäume**

- Einzelbaum „Buche am Jägereck“
- Birken und kleines Erlenwäldchen am Mühlenbach in Duderstadt
- Niederwald in Privatbesitz ursprünglich zur Brennholzversorgung der Bauern

### **Gewässerbau- und -nutzung**

ehemalige Wassermühle „Gut Duderstadt“

### **Verkehr**

- Brücke über den Mühlenbach
- nicht befestigte Feldwege
- Eisenbahn Lodberger Fuhren (historischer Zug zwischen Essen iO und Haselünne)

### **Bestattung, Religion**

- Krieger Ehrenmal Holthausen
- diverse Hofkreuze und Marienbildnisse/-grotten
- Alter Kirchweg von Lodbergen nach Löningen

### **Herrschaft, Recht, Verwaltung und Versorgung**

- zur Wassermühle gehörendes Herrenhaus der Grafen Korff-Schmiesing (abgebrannt);
- ehemaliges Schulgebäude aus dem Jahre 1933

## Wiederkehrende Termine und Aktionen im Dorf nach Ziff. 3.1.4 c)

- Januar:** Sternsinger der Kinder in jedem Haus  
Sternsingen der Erwachsenen Männer (Sammeln für Eintritt Wursteball) in jedem Haus  
Wursteball der Dorfgemeinschaft (Kohlessen mit Tanz)  
Dorfkaffee (für die Generation 60+) der Dorfgemeinschaft, mitgestaltet von den Kindern
- Februar:** Kohlessen der Schützendamen  
Teilnahme Karnevalsumzug der Dorfjugend in Lastrup (Wagenbau ab November)  
Dorf Kids beginnen mit den Proben fürs Schützenfest
- März:** Umwelttag (Ein Tag für mein Dorf)  
Frühjahrsputz bei der Bushaltestelle Duderstadt  
Motorradtreff des MC Lodziko  
Züchterfrühschoppen im Dressurpferdeleistungszentrum Lodbergen  
Zeltfete der Dorfjugend (Erlös für einen sozialen, regionalen Zweck)  
Dorfversammlung im Dorfgemeinschaftshaus
- April:** Vereinsmeisterschießen in der Schützenhalle  
Osterfeuer der Dorfgemeinschaft organisiert durch die Dorfjugend  
Seniorentreff im Scheunencafé
- Mai:** Maibaumpflanzen an verschiedenen Punkten in den Dörfern  
Maitour  
Maigänge der Schützendamen und -herren  
Besuch des Schützenfestes in Bunnen
- Juni:** Fahne hissen in allen drei Dörfern anlässlich Schützenfest (Blumen binden, Schmücken der Dörfer)  
Kinderschützenfest und Schützenfest mit großem Festumzug aller beteiligten Dörfer
- Juli:** Ferienpassaktion im Rahmen des Bunner Ferienpasses  
Dorfjugendtour  
Amelandfahrt Bunnen – Benstrup – Lodbergen
- August:** Zugfeste in Lodbergen und Duderstadt
- November:** Schützenball  
Laternenumzug (musikalische Begleitung durch Dorfjugend, anschließender Umtrunk für alle)  
Seniorentreff im Scheunencafé
- Dezember:** Nikolausbesuch in den Häusern, organisiert durch die Dorfjugend  
Züchteradvent im Dressurpferdeleistungszentrum Lodbergen  
Feuerzangenbowle der Dorfjugend in der Jagdhütte  
Weihnachtseinläuten bei der Bushaltestelle Duderstadt  
große Treibjagd zwischen Weihnachten und Silvester  
Silvesterparty im Dorfgemeinschaftshaus

## Übersicht örtlicher Vereine, Gruppen und Initiativen nach Ziff. 3.1.4 d)

### **Schützenverein Lodberger Viertel e.V.**

Zum größten Verein gehören nicht nur die Dorfgemeinschaft sondern auch die Ortschaften Böen und Meerdorf. Der Verein richtet regelmäßige Schießabende aus und veranstaltet das jährliche Schützenfest. Außerdem werden Ausflüge und Zugfeste angeboten.

### **Verein der ehemaligen Schulacht Lodbergen, Holthausen, Duderstadt e.V.**

Der Verein wurde 1988 von allen Einwohnern gegründet, um das zum Verkauf stehende Schulgebäude für die Dorfgemeinschaft zu erwerben. Der Verein unterhält das Gebäude und führt notwendige Renovierungsarbeiten in Eigenleistung durch. Die ehemalige Lehrerwohnung ist vermietet, der ehemalige Schulraum wird als Dorfgemeinschaftshaus genutzt. Hier finden viele gemeinsame Veranstaltungen statt. Auch der Spielplatz, der an die Bushaltestelle grenzt, wird vom Verein unterhalten.

### **Dorfverein (nicht eingetragen)**

Seit dem Bau des Glockenturms im Jahr 1974 nimmt die Dorfgemeinschaft am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Die Teilnahme wird vom Dorfverein organisiert. Außerdem kümmert sich der Verein um Aktionen, die das Ortsbild verbessern und die Gemeinschaft fördern.

### **Arbeitskreis Dorfentwicklung**

Im Jahr 2017 wurde die Region Lönigen Südost in die Dorfentwicklungsplanung aufgenommen. Es hat sich ein Arbeitskreis mit 28 Mitgliedern gebildet, der sich mit der weiteren Umsetzung und Schwerpunktsetzung beschäftigt. Besonders stolz sind wir, dass sich 5 Jugendliche im Alter zwischen 17 und 24 in diesem Arbeitskreis engagieren, um die Zukunft unserer Dörfer mitgestalten zu können.

### **Dorfjugend „Wild Pigs“**

Die Dorfjugend organisiert im Laufe des Jahres traditionelle Veranstaltungen wie das Osterfeuer oder den Besuch des Nikolauses. Jedes Jahr richtet die Dorfjugend eine Zeltfete aus, deren Erlös einem sozialen Zweck hier in der Gegend gespendet wird. Der Zusammenhalt wird durch viele gemeinsame Aktionen, wie Maibaumpflanzen, Poolbau im Sommer, Feuerzangenbowle vor Weihnachten gestärkt.

Außerdem entsendet die Dorfjugend Vertreter in den Vorstand des Vereines der ehemaligen Schulacht, sowie in den Vorstand des Dorfvereins.

### **Lodberger Jägerschaft**

Die Jagd ist nicht fremdverpachtet, sondern wird von den ortsansässigen Jägern unterhalten. Die Jäger engagieren sich im Naturschutz, säen Blühstreifen und laden einmal jährlich die Dorfgemeinschaft zur gemeinsamen Treibjagd ein.

### **Motorradclub „MC Lodziko“**

Gegründet im Jahr 1994 von begeisterten Motorradfahrern aus Lodbergen und Umgebung. Der Verein veranstaltet jedes Jahr im März ein Motorradtreff bei der Alten Schule in Lodbergen, zu dem selbstverständlich auch alle Einwohner herzlich eingeladen sind. Außerdem unternimmt der Verein regelmäßig gemeinsame Touren in die Umgebung.

### **Lodberger Dorf Kids**

Eine Gruppe tanzbegeisterter Mädchen (zwischen 4 und 14) hat sich zusammengetan und übt für verschiedene Gelegenheiten kurze Tänze ein. Ein Auftritt während des Schützenfestes ist fest eingeplant.

**Und viele mehr, wie etwa:** Fröhschoppenclub Landfrauen, Handarbeitsclub der Jägerfrauen, Land-Lust-Ladies Duderstadt, Vorbereitungsteam des Seniorenkaffees... so ist für jeden und für jedes Interesse etwas dabei.